

TREMA-EIFAK[®]

*Essentielle Sanitätsausstattung
für alle Einsatzkräfte in taktischen Lagen*

Tactical Rescue and Emergency Medicine Association (TREMA e.V.)

bestmögliche notfallmedizinische Versorgung

trotz der lagebedingten Einschränkungen in speziellen Einsätzen

Kontakt: TREMA e.V. - c/o Claudia Reich – Reuttier Straße 57 - D-89231 Neu-Ulm
Email: contact@tremaonline.info - <http://www.tremaonline.info>

Kommunikation: Plattform <https://46.38.238.62/tremaonline/> (derzeit noch Umleitung)
Homepage www.tremaonline.info (Link „Mitgliederbereich“ zur Plattform)
Facebook <https://www.facebook.com/groups/191969664187506/>
Cloud in Plattform integriert (über AjaXplorer auch Zugriff von mobilen Geräten)

Ansprechpartner: Karsten Ladehof, Präsident – ladehof@tacmed.de +49 172 8409169
Florent Josse, Stlv. Präsident – florentjosse@me.com +49 151 22366073
Jürgen Höfner, Generalsekretär –
Cornelia Beck, Schatzmeister –
Marc Kiemann, Schriftführer –

Markus Rittmeister, Projekt TREMA-EIFAK eifak@tremaonline.info

Bankverbindung: Sparkasse Ulm BLZ: 630 500 00 Konto-Nr.: 0021 2397 95
BIC SOLADES1ULM - IBAN DE47 6305 0000 0021 2397 95

Finanzamt: ULM – St.Nr.: 86167 / 49438



TREMA e.V. - Essential Individual First Aid Kit



TREMA-EIFAK

Bearbeiter: Jürgen Weiler, Karsten Ladehof

Die Trema e.V. hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht und zum Ziel gesetzt:

- bestmögliche notfallmedizinische Versorgung trotz der lagebedingter Einschränkungen in speziellen Einsätzen
- Entwicklung einer unabhängigen, fachlichen Arbeitsgrundlage, damit Schaffung von mehr Handlungssicherheit für die Anwender vor Ort
- Evaluierung materieller Weiterentwicklungen & Aufbereitung der Ergebnisse für die Mitglieder
- Erarbeitung von Empfehlungen und Richtlinien (medizinische Verfahren, Einsatzplanung, Algorithmen, Ausbildung, Material)



Über dem Projekt „Trema-Basis-IFAK“ stand das **Ziel** eine

- universell einsetzbare
- zuverlässige
- stress- und handhabungssichere

Basis-IFAK-Lösung für die Einsatzkräfte und Interessierte im Bereich Notfallmedizin zu entwickeln und damit die taktische Notfallmedizin in der Fläche zu fördern.

Rahmenbedingungen:

- Eben kein teures, großes und für einen großen Teil der Anwender potentiell überladenes „IFAK“ für das es auf dem deutschen Markt geschätzt etwa zwei Dutzend verschiedene Typen/Anbieter gibt.
- Daher auch die „Begrifflichkeit“ EIFAK: „IFAK“ (Individual First Aid Kit) ist im Umfang relativ definiert und eher umfangreich (meist inkl. Chest Seal, Hämostyptika etc.). Um klar darzustellen, dass es sich bei unserem Projekt nicht um ein „zu dünn geratenes IFAK“ handelt, haben wir die inhaltlich, aber nicht klanglich abweichende Ergänzung „Essential“ IFAK, also EIFAK, gewählt.
- Vertrieb durch die TREMA selbst (unabhängig von Herstellern oder Distributoren) mit dem Ziel aufgrund der potentiell großen Stückzahl von den Anbietern Sonderkonditionen zu bekommen
- Individuelle Zusammenstellung der gewünschten, entscheidenden Materialien Tourniquet und ausreichend breite, Multifunktions-Bandage (eben auch Kombination von CAT mit OLAES und SOFT-T mit Emergency Bandage möglich; dadurch potentiell auch für Beschaffer, insbesondere kleinerer Dienststellen interessant).
- Das Ziel ist einerseits die unmittelbare Verbesserung der Versorgung, Vereinheitlichung der Ausrüstung, andererseits aber auch „Marketing“ für die TREMA (Branding). Es wird nicht angestrebt einen wirtschaftlichen Gewinn zu machen, sondern es geht um die satzungsgemäße Unterstützung bzw. in diesem Fall Ermöglichung einer bestmöglichen Erstversorgung von Verletzten / Verwundeten im Bereich der taktischen Medizin.

2) Tasmanian Tiger Medical Pouch

Das zweite Modell ist ein modifiziertes Tactical Pouch von Tatonka. In diesem Fall erfolgt die Fertigung zwar in Vietnam, aber Tatonka legt Wert auf transparente, gute Produktionsbedingungen und ermöglicht Interessierten z.B. auch die Besichtigung der Fabrik. Qualität und Haltbarkeit sind nach bisherigen Erfahrungen sicher auch in einer für die TREMA absolut akzeptablen Wertigkeit.



Anordnung der Ausrüstung / Ausstattung im Innenbereich (TQ = Frontdeckel). EB fixiert mit Gummi-Kordel – die Gummi-Kordel kann individuell verstellt werden.

Technische Daten (befüllt)

Länge: 16 cm
Breite: 11 cm
Tiefe: 8 cm

Reißverschluss: umlaufend, 180 Grad-Öffnungswinkel, Zipper mit Kordel
Aufnahme: Stick-System mit Druckknöpfen für Molle oder Gürtelaufnahme
Material: Codura 750
Farben: schwarz, oliv, tarn
Innenaufteilung: Frontseite mit Netz, Befestigungsseite flexibel verlegbare Gummi-Kordel und ein Befestigungsring

Kosten: zwischen 8,00 und 9,30 Euro (inkl. MwSt)

Bilder: vorn oben Seitenansicht



Die Gürtelaufnahme ermöglicht eine horizontale oder vertikale Aufnahme am Koppel. Das TQ steht in dieser Befestigungs-Variante auch schnell zur Verfügung und ist gegen Verlust und Umwelteinflüsse/Verschmutzung gesichert.



Besonderheiten:

- TREMA-Branding durch (Stick-)Logo (nicht TREMA-Logo, sondern geplantes, vereinfachtes „Medic-Symbol“)
- (optionale) Befestigung/Sicherung der einzelnen Komponenten in/an der Tasche, damit auch Eignung z.B. für die Höhenrettung
- „Inneneinrichtung“ sollte keinen eigenen Platz beanspruchen, um Nutzer-abhängig das Material auch („en bloc“) einschweißen/vakuumieren zu können



Die EIFAK-Taschen sollten möglichst die nachfolgenden Gegenstände aufnehmen können:

- Tourniquet – CAT oder SOFT-T
- Emergency oder OLAES Bandage 15cm
- Rettungsdecke
- Einmalhandschuh
- Pflaster-Set
- Kleiderschere
- Beatmungsfolie
- optional:
- Wendl- (oder Guedel-)Tubus

Aus der Ursprungsplanung „eine“ wurden zwei Taschen, da unterschiedliche Philosophien / Argumentationen für die jeweilige Tasche sprechen. Beide Varianten wurden von den Herstellern für uns entwickelt und weiter in Reaktion auf unsere Erprobungen modifiziert. Jörg Vogt ist der primäre Ansprechpartner für Zentauron, Jürgen Weiler für TT.

1) Zentauron Trauma-Tasche

Ein absolutes Hochwertprodukt eines inländischen Herstellers „handmade in Germany“

Technische Daten (befüllt)

Länge: 18 cm
Breite: 10 cm
Tiefe: 12 cm

Reißverschluss, umlaufend, 180 Grad-Öffnungswinkel
Zipper mit Anhänger

Aufnahme: Klett*, Molle, Faststick,
Gürtelaufnahme horizontal u. vertikal je 180 Grad
Alternative Aufn.: Adapterplatte mit Faststick od. Gürtelaufnahme für Klett*
Innenaufteilung: Boden- und Außenseite jeweils mit Gummizugtasche und zwei Gummizugbändern – einmal groß und einmal drei Aufnahmen (zweifach abgesteppt)

Kosten: Tasche zwischen 19,- und 22,- Euro (inkl. 7 / 19% MwSt)
Adapterplatte zwischen 8,30 und 9,70 Euro (inkl. MwSt)

Bilder:

Auf der IFAK-Front ist die Tourniquet-Tasche aufgenäht. Die Klett-Lasche lässt sich mittels des Strips leicht öffnen und ermöglicht einen Schnellzugriff auf das TQ. Das TQ ist UV-geschützt untergebracht und gegen Verschmutzung und Verlust gesichert.



Varianten der Zentauron Trauma-Tasche von links nach rechts

Oben: Adapterplatte mit Faststick und Gürtelaufnahmen

Unten: IFAK mit Faststick, Molle, Gürtelaufnahme und Klett

Die vier Befestigungsvarianten könnten in der Klett-Ausführung über die Adapterplatte um nochmals zwei Befestigungs-Optionen erweitert werden. Die Adapterplatte besitzt einen weiteren Gurt mit Klickverschluss als zusätzliche Sicherung.



Die wahrscheinlich für den größten Nutzerkreis einsetzbaren Varianten sind voraussichtlich die beiden Faststick-Optionen – unmittelbar an der Tasche bzw. diese mit Klett in Kombination mit einer Faststick-Adapterplatte. <http://www.zentauron.de/de/Shop/page/info-faststick-system/> Die Befestigung am Gürtel ist sogar eher stabiler, lediglich etwas tiefer hängend als mit der speziellen Gürtel-Plane möglich.

Reißverschluss mit xxx-Zipper für gutes und sicheres Greifen auch mit Handschuhen.

